Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

16.05. 2019

Der Countdown zum Julius Bär Swiss E-Prix 2019 läuft

Von PPS



Bild Rechte
Swiss E-Prix Operations AG

(Bern/Zürich)(PPS) **16. Mai 2019. Die ABB FIA Formel E sorgt am Wochenende vom 22. Juni 2019 dafür, dass Schweizer Sportgeschichte geschrieben wird. Erstmals findet mit dem Julius Bär Swiss E-Prix seit 1954 wieder ein Rundstreckenrennen in Bern statt. Entsprechend prominent war das Aufgebot an der Start-Medienkonferenz im Erlacherhof, am Sitz der Berner Stadtregierung: Stadtpräsident Alec von Graffenried, Pascal Derron, Veranstalter, Alberto Longo, der Mitgründer der Formel E, die Schweizer CEOs der Hauptpartner – Gian Rossi von Julius Bär und Robert Itschner von ABB – sowie Sébastien Buemi, der Schweizer Formel E-Fahrer, und die Schweizer Formel E-Testfahrerin Simona De Silvestro. Sébastien Buemi liess es sich im Vorfeld der Start-Medienkonferenz nicht nehmen, mit dem aktuellen Formel E-Rennwagen durch die Berner Altstadt und auch über den Bundesplatz – im Schritttempo – zu fahren. Die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer zeigten: Die Formel E kommt in Bern an.**

Alec von Graffenried, Stadtpräsident von Bern, zeigte sich an der Medienkonferenz überzeugt von der Zielsetzung der Rennserie: «Der Swiss E-Prix in Bern wird mehr als

ein Formel-E-Rennen werden. Er beweist, dass E-Mobilität zu Höchstleistungen fähig ist. Damit setzt der Anlass ein Zeichen für den Umstieg auf die E-Mobilität. Die Stadt Bern freut sich auf dieses Fest für die ganze Bevölkerung». Wie Pascal Derron, CEO und Gründer der Swiss E-Operations AG, erklärte, gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Stadt Bern äusserst zielorientiert: «Wie in Zürich 2018 dürfen wir auch in Bern mit einem motivierten Team von ausgewiesenen Spezialisten auf ihrem Gebiet zusammenarbeiten. Ich bewundere die Professionalität und Innovationsfähigkeit der in diesem Grossprojekt Involvierten. Gemeinsam werden wir den Spagat schaffen, ein attraktives Rennen zu organisieren, welches der Bevölkerung möglichst viel Freude und möglichst wenig Belastung schafft.»

«Eine Mischung aus Sportunterhaltung, Technologie und Innovation»

Der Swiss E-Prix, bereits in seiner zweiten Auflage der grösste wiederkehrende Sportanlass der Schweiz, verspricht Formel E-Spektakel, ein Volksfest für die ganze Bevölkerung und wird zum Sportereignis werden, welches die Stadt Bern weltweit in bestem Licht glänzen lässt. Für Julius Bär ist es in der Schweiz bereits das zweite Mal, dass die Privatbank dem Rennen als Titelsponsor zur Verfügung steht. «Als Gründungspartner der Formel E der ersten Stunde haben wir schon früh erkannt, dass die vollelektrische Rennserie zukunftsweisend und aussergewöhnlich ist. Mit einer Mischung aus Sportunterhaltung, Technologie und Innovation verschiebt sie die Grenzen des traditionellen Motorsports. Somit verspricht die Austragung der jungen, aber äusserst erfolgreichen Formel E in unserer Hauptstadt Bern nicht nur bestes, faszinierendes Renngeschehen. Die Schweiz kann mit dem Swiss E-Prix auch ihre Stärke als führender Forschungsstandort und Hotspot für Innovationen unterstreichen», erklärte Gian Rossi, Leiter Schweiz und Mitglied der Geschäftsleitung von Julius Bär vor den Medien.

Bern Pionierin in der Elektromobilität im ÖV

Mit innovativer Technologie verknüpft ist das Engagement von ABB für die Formel E. Robert Itschner, seit diesem Jahr Vorsitzender der Geschäftsleitung von ABB Schweiz, erklärte dies so: «Ob als Marktführerin mit über 10'500 verkauften Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge rund um den Globus oder als

Technologielieferantin für innovative Elektrobuslösungen: ABB treibt die Elektromobilität voran – weltweit, in der Schweiz und auch hier in Bern. So verkehren etwa in der Bundesstadt seit letztem Winter die ersten Elektrobusse des Landes, die nur eine Aufladung an der Endhaltestelle benötigen. Die Schnellladestation dafür stammt von unserem Unternehmen, genauso wie die Antriebstechnik in den Bussen. Wir sind daher besonders stolz, als Titelsponsorin der ABB FIA Formel E Meisterschaft zum Schweizer Rennen vor der malerischen Kulisse Berns beizutragen. Die ABB Formel E ist die ideale Plattform, um die Leistungsfähigkeit der Elektromobilität voranzutreiben und die Begeisterung der Menschen dafür weiter zu entfachen.»

Zwei Schweizer Fahrer an der Medienkonferenz

Die in Thun geborene und aufgewachsene Simona De Silvestro und der Waadtländer Sébastien Buemi zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, das zweite Formel E-Rennen der Schweiz nach Bern zu bringen. Beide sind 30 Jahre alt und leben für den Rennsport. Vor den Berner Kulissen ein Rennen zu fahren, so Buemi, aktuell auf Platz 13 im Rennklassement der laufenden 5. Formel E-Saison, sei wirklich etwas Besonderes. Simona De Silvestro kennt die Herausforderung, vor erwartungsvollem Publikum ein Rennen zu bestreiten. Dass Bern wieder auf einen internationalen Rennkalender komme, das hätte sie nie erwartet. Neben De Silvestro und Buemi mischen mit Neel Jani und Edoardo Mortara zwei weitere Schweizer international ganz vorne mit.

Berner Fachhochschule mit Bern Formula Student-Team vertreten

Dass Elektromobilität im Hochleistungsbereich in Bern auch neben der Formel E-Stadtstrecke eine wichtige Rolle spielt, bewies das Bern Formula Student-Team (bernformulastudent.ch) der Berner Fachhochschule BFH (www.bfh.ch). Der Auftritt kam aufgrund der Zusammenarbeit der Swiss E-Prix Operations AG und der BFH zustande. Mit dem elektrischen Rennwagen setzt der Standort Bern im internationalen Formula Student-Wettbewerb ein Zeichen für Schweizer Ingenieurskunst. Momentan werden weltweit jährlich 17 Formula Student-Wettbewerbe ausgetragen, an welchen mehrere hundert Teams mit ihren selbst konstruierten Fahrzeugen gegeneinander antreten.

Über die Swiss E-Prix Operations AG

Die Swiss E-Prix Operations AG ist Trägerin der Bewilligung der Stadt Bern für die Austragung des Formel-E-Strassenrennens am 22. Juni 2019 in Bern. Der erste E-Prix in der Schweiz fand am 10. Juni 2018 mit über 150‘000 Zuschauerinnen und Zuschauern in Zürich statt und wurde auf Anhieb zu einem der grössten Events in der Schweizer Sportgeschichte. Die Swiss E-Prix Operations AG verfügt über eine exklusive Neun-Jahres-Lizenz der Formula E Operations Ltd. für die Austragung eines jährlichen Formel-E-Rennens in der Schweiz.

Das Unternehmen verantwortet, unter Leitung von Pascal Derron, jeweils die gesamte Renninfrastruktur, die Event Operations, das Rahmenprogramm und die Vermarktung des Rennens in der Schweiz. Die Swiss E-Prix Operations AG hat ihren juristischen Sitz in Zürich.

Über die ABB FIA Formula E Meisterschaft:

Die ABB FIA Formula E Meisterschaft ist die weltweit erste vollelektrische und internationale Strassenrennserie für Einsitzer im Motorsport. Die Formel E bringt spannende und unvorhersehbare Rennen in einige der bekanntesten und fortschrittlichsten Metropolen dieser Welt.

In der fünften Saison der ABB FIA Formula E Meisterschaft kämpfen elf Teams mit 22 Fahrern auf einer Vielzahl herausfordernder Strecken in zwölf Städten und quer hinweg über fünf Kontinente geht es darum, nach dem letzten Rennen als Meister gekürt zu werden.

Zum Konzept der Formel E gehört es, eine Plattform zu bieten, auf der verkehrstechnische Technologien getestet und weiterentwickelt werden, am Design gefeilt und die Funktionalität aller Komponenten geprüft wird – mit der Vision, den weltweiten Wandel hin zu Elektromobilität zu beschleunigen. Die Formel E zieht weiterhin führende Namen und renommierte Marken im Motorsport und der gesamten Automobilindustrie an.

Pressekontakt:

Swiss E-Prix Operations AG
Postfach 270

CH-8500 Frauenfeld
Schweiz

Stephan Oehen, Mediensprecher, Media Relations
E-Mail: stephan.oehen @ swisseprix.com

Kategorie
Sport

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/der-countdown-zum-julius-baer-swiss-e-prix-2019-laeuft*